

## Das Schaffen von Stanley Kubrick

**BILDBAND** Er war einer der Meister des Zelluloids. Auf das Konto des 1928 geborenen Stanley Kubrick gehen ein paar der besten amerikanischen Filme: „Wege zum Ruhm“ und „Spartacus“, beide mit Kirk Douglas, „Dr. Seltsam oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben“, „2001: Odyssee im Weltraum“, „Uhrwerk Orange“ oder „Full Metal Jacket“ gehören dazu. Nur sechs Tage nach Abschluss der Arbeiten an „Eyes Wide Shut“ mit Tom Cruise und Nicole Kidman starb Kubrick 1999 überraschend an einer Herzattacke.

2005 erschien – und alle Fans des Regisseurs jubelten – der opulente Bildband „The Stanley Kubrick Archives“, der rasch vergriffen war. Jetzt hat der Verlag den schwergewichtigen Band neu aufgelegt (Taschen, 544 Seiten, 49,99 Euro). Im ersten Teil des englischsprachigen Bands sprechen ausschließlich die Bilder: Standfotos aus sämtlichen Kubrick-Filmen. Teil zwei blickt hinter die Kulissen und hat den Entstehungsprozess der Filme zum Inhalt. Dokumentiert wird er anhand von Set-Designs, Briefen, Drehplänen und weiterem Material. *gro*